

Ursprung von SARS-CoV-2

In einer breit angelegten Studie hat der Nanowissenschaftler Prof. Dr. Dr. h. c. Prof. h. c. Roland Wiesendanger von der Universität Hamburg den Ursprung des Virus beleuchtet. Er kommt zu dem Ergebnis, dass sowohl die Zahl als auch die Qualität der Indizien für einen Laborunfall am virologischen Institut der Stadt Wuhan als Ursache der gegenwärtigen Pandemie sprechen.

Die entscheidende Erkenntnis war, dass **SARS-CoV-2-Viren** erstaunlich **gut an menschliche Zellrezeptoren ankoppeln und in menschliche Zellen eindringen können**. Ermöglicht wird dies durch **spezielle Zellrezeptor-Bindungsdomänen** verbunden mit einer **speziellen (Furin-)Spaltstelle des Coronavirus-Zacken-Proteins**. **Beide Eigenschaften** zusammen waren bislang bei Coronaviren nicht bekannt und **weisen auf einen nicht-natürlichen Ursprung des SARS-CoV-2-Erregers hin**.

Es ist seit langem bekannt und in der wissenschaftlichen Fachliteratur durch zahlreiche Publikationen belegt, **dass eine Forschungsgruppe am virologischen Institut der Stadt Wuhan** über viele Jahre hinweg **gentechnische Manipulationen an Coronaviren vorgenommen hat mit dem Ziel, diese für Menschen ansteckender, gefährlicher und tödlicher zu machen**.

Kommentar von A. Schneider: Welche Motivation dahintersteckt, ist unbekannt. Möglicherweise sollen Grundlagen für virologische «Waffen» entwickelt werden. Aber vielleicht sind auch bestimmte Behörden, die für die Planung der Zahl der Weltbevölkerung zuständig sind, daran interessiert, geeignete Methoden zur gezielten Reduktion der Erdbepopulation zu finden. Siehe hierzu auch unter: <http://www.borderlands.de/Links/Corona-Strategien.pdf> Abschnitt «Scenarios for the Future of Technology and International Development (2010).

Es gibt Hinweise dafür, dass sich eine junge Wissenschaftlerin des virologischen Instituts in Wuhan als erste infiziert hat. Weitere Indizien belegen, dass sich bereits im Oktober 2019 der SARS-CoV-2 Erreger ausgehend von dem virologischen Institut in der Stadt Wuhan und darüber hinaus verbreitet hat. Die komplette Studie ist veröffentlicht unter: <http://doi.org/10.13140/RG.2.2.31754.80323>.

Indizien auf eine möglicherweise im Labor fabrizierte Corona-Virus -Variante gab es schon früher. So haben der französische Virologe und Nobelpreisträger Luc Montagnier und ein Kollege bei einer Untersuchung des neuen Coronavirus RNA-Sequenzen von HIV gefunden, die nicht auf natürliche Weise zum Bestandteil von SARS-CoV-2 geworden sein könnten. “Um eine HIV-Sequenz in das Genom einzubringen, sind molekulare Werkzeuge nötig, und das kann nur in einem Labor gemacht werden”, so Montagnier. Ein indisches Forscherteam hätte ebenfalls HIV-RNA-Sequenzen in diesem Virus gefunden, doch sei dieses dann unter Druck geraten, und das Team musste sein Papier zurückziehen. Auszug aus: <http://www.borderlands.de/Links/Corona-Strategien.pdf>

s.a.

http://www.borderlands.de/Links/Gates_Impfstrategie.pdf

<https://www.naturstoff-mezizin.de/artikel/beunruhigende-fakten-zum-ursprung-des-coronavirus/>

Weitere Links zur Corona-Virus-Thematik, siehe:

<https://nuetec-forschung.de/Wasserstoffperoxid/wasserstoffperoxid.html>

www.borderlands.de/Links/Corona-Links.pdf